

Wo heute für morgen gearbeitet wird.



*Die ÖVP Ried wünscht Ihnen ein frohes  
und gesegnetes Weihnachtsfest.*

## NEUES AUS DER NMS 1

Die Pädagoginnen und Pädagogen zeigen sich erfreut über die Schaffung einer Einsatzstelle für ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ an ihrer Schule.

## BAUKULTUR-STAMMTISCH

Die 3. Auflage des Baukultur-Stammtisches fand diesmal in den Räumen des neu errichteten Wirtschaftshofes statt.

## AKTIVER SENIORENBUND

Auch für das kommende Jahr bietet unser Seniorenbund seinen Mitgliedern ein umfangreiches und interessantes Programm.



Nachhaltiger und klimafreundlicher als aus unterirdischem Heißwasser lässt sich Fernwärme nicht gewinnen. Die zusätzliche Bohrung, die heuer erfolgt ist, bietet vielversprechende Perspektiven, um das Leitungsnetz im Stadtgebiet weiter auszubauen und noch mehr Wohn- und Betriebsgebäude anzuschließen.

Die Zukunft gehört jenen, die Herausforderungen als Chance begreifen. So wie all die Unternehmerinnen und Unternehmer, die in den vergangenen Monaten mit frischen Ideen neue Betriebe in der Rieder Innenstadt eröffnet haben. Mit der zweiten Runde des Förderprogramms StadtUp 2.0 und weiteren Initiativen zur Stadtentwicklung geht Ried hier ebenfalls neue, innovative Wege.

### Gemeinsam stark für die Region

Eine gute Zukunft braucht vor allem auch das Miteinander. Die Stadt-Umland-Kooperation mit unseren Nachbargemeinden bietet einen ausgezeichneten Rahmen für die interkommunale Zusammenarbeit und hat heuer schon ganz konkret erste Früchte getragen, wie man sich bei einem Besuch im Stadtpark überzeugen kann: Dort nimmt der neue „Generationenpark“ bereits Gestalt an, ein neues Angebot zur aktiven Freizeitgestaltung.

### Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit

Für die hervorragende, bewährte Zusammenarbeit danken darf ich zum Jahresschluss nicht zuletzt auch allen Mandatarinnen und Mandataren, die sich in den städtischen Gremien engagieren und Verantwortung übernehmen, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde.

Liebe Riederinnen und Rieder, genießen Sie die Adventzeit in unserer schönen und gerade jetzt buchstäblich zauberhaften Stadt. Lassen Sie sich einstimmen vom Lichterglanz und den zahlreichen vorweihnachtlichen Angeboten und Veranstaltungen.

*Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2020!*

Herzlichst, Ihr

Bürgermeister

### Liebe Rieder Mitbürgerinnen! Liebe Rieder Mitbürger!

Ried hat auch im heurigen Jahr wieder viel Positives geschafft – und allen Grund, mit Optimismus in die Zukunft zu blicken.

Noch selten haben so viele, vor allem junge Menschen ihre Zukunftssorgen so vehement zum Ausdruck gebracht wie in diesem Jahr, das nun zu Ende geht. Viele dieser Sorgen sind berechtigt, und wir sind gut beraten, sie ernst zu nehmen.

Mit der im Gemeinderat einstimmig beschlossenen Erklärung zum Klimanotstand hat Ried – als erste Stadt in Oberösterreich – ein deutliches Zeichen in diese Richtung gesetzt. Es geht dabei nicht um Panikmache, sondern um mehr Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit unserem Planeten und seinen Ressourcen.

### Die Zukunft als Chance begreifen

Ried hat dieses Bewusstsein schon vor Jahren unter Beweis gestellt: Gerade im Licht der aktuellen Klima-Diskussionen zeigt sich, wie wichtig und richtig die Entscheidung war, zusammen mit unserer Nachbargemeinde Mehrnbach Österreichs größtes Geothermie-Projekt zu verwirklichen.



Direktorin Irene Horn, MSc mit Anna König (FSJ) und Vizebürgermeisterin Gabriele Luschner in der NMS 1.

### „Freiwilliges Soziales Jahr“

„Innovativ, flexibel und kooperativ“. Diese Beschreibung der Neuen Mittelschule Ried 1 findet sich auf der Homepage der Schule. Dem Grundsatz: „Gemeinsam sind wir stark!“ wurde ab Herbst 2019 ein neues Kapitel hinzugefügt.

Erstmals wurde mit Unterstützung der Mitglieder des Ausschusses für Schule, Bildung und Kinderbetreuung in der NMS 1 eine Einsatzstelle für ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ geschaffen. „Das Projekt lässt sich bereits jetzt als Erfolgsgeschichte bezeichnen“, freut sich die Vorsitzende des Ausschusses Vizebürgermeisterin Gabriele Luschner.

Die Jugendlichen sind ebenso begeistert wie die Pädagoginnen und Pädagogen, die sich über die Unterstützung der jungen Kollegin Anna König sehr freuen. Diese schätzt ihrerseits die Möglichkeit, das Arbeiten im Schul- und Sozialbereich kennen zu lernen.

### Es lebe der Sport



Die bis zum Rand gefüllten Trophäenschränke der NMS 1.

Teamwork und projektorientiertes Arbeiten sind in der Neuen Mittelschule 1 schon immer stark verankert. Das Wissen um ein gemeinsames Ziel, Fairness und kollegiales Handeln zeigt Erfolg. Nicht ohne Stolz verweist Direktorin Irene Horn, MSc auf die zahlreichen Trophäen, die von den Schülerinnen und Schülern der Sportklassen in den letzten Jahren für sportliche Spitzenleistungen errungen wurden.

Wertschätzung und Wissenserwerb stellen die Grundlagen des Lernens in den VaKE (Values- and Knowledge Education)-Klassen dar, in denen kritisches Denken, soziales Verhalten und wertschätzender Umgang miteinander gefördert wird.

### Pilotschule für den „Zukunftsplaner“

Im Schuljahr 2019/2020 wird auch der „Schulplaner“, den die Wirtschaftskammer in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion des Landes OÖ erarbeitet hat, in der NMS 1 eingesetzt. „Ein tolles und absolut jugendgerechtes Modell, das Berufsorientierungsprozesse begleitet und den jungen Menschen hilft, ihre Fähigkeiten und Stärken bewusst wahrzunehmen“, ist Gemeinderat Josef Heißbauer, Obmann der Wirtschaftskammer Ried, überzeugt.

*Ried ist eine Schulstadt mit einem umfangreichen Bildungsangebot. Mein Dank gilt allen Pädagoginnen und Pädagogen für ihren wertvollen Einsatz und ihr Engagement.*

- Vizebürgermeisterin Gabriele Luschner, Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Schule und Kinderbetreuung -





## EIN BUNTER HERBST

Der Seniorenbund Ried blickt zurück auf einen bunten Herbst mit vielen schönen Ausflügen und Wanderungen sowie interessanten und informativen Bürgertagen. Ob Informationen über die Tätigkeiten des Roten Kreuzes im Bezirk Ried oder die Präsentation eines Wünschelrutengängers: Es war wie immer für jeden Geschmack etwas dabei. Die Herbstwanderung zum Mostbauern in Weilbach, der Ausflug zum Donaudurchbruch in Kehlheim und das Bratlessen in Eitzing rundeten das Herbstprogramm perfekt ab. Und für die besonders sportlichen Mitglieder gab es noch die Nordic-Walking Abschlusswanderung „Stoavogloas“ in Mettmach.



### VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN 3 MONATE

**19.12.2019 um 11.00 Uhr**  
Weihnachtsfeier im Gasthof zur Feldschlange

**09.01.2020 um 11.00 Uhr**  
Weißwurst-Essen im Gasthof Träger

**29.01.2020 um 15.00 Uhr**  
Fit im Straßenverkehr, Fahrschule YoYo, Raiba Ried

**01.02.2020 Winterwanderung**  
Treffpunkt Gasthof Sternbauer um 14.00 Uhr

**24.02.2020 ab 14.00 Uhr**  
Faschingsfeier mit Tombola im Gasthof Träger

Alle Fotos wurden von unserem unermüdlichen „Seniorenbund-Reporter“ Dr. Gottfried Peham zur Verfügung gestellt.



### STAMMTISCH IM NEUEN WIRTSCHAFTSHOF

#### Baukultur-Stammtisch

Auch der 3. Baukultur-Stammtisch in Ried Anfang November hat das große Interesse an den Themen Architektur, Stadtgestaltung und Baukultur bestätigt. Unter der Moderation von Franz Koppelstätter vom Architekturforum Linz lud die Stadtgemeinde alle Interessierten zum Austausch über Stadtentwicklung, Planungspolitik und Baukultur in den neuen Wirtschaftshof.

Nach einem Rundgang durch den funktional hervorragend konzipierten Bauhof in der Dr. Franz-Fruhstorfer-Straße mit dem ausführenden Architekten DI Martin Urmann setzten sich die Gäste im gemütlichen Sozialraum des Bauhofes zu Tisch.

Thema des Abends waren die vielfältigen Aufgaben des Bauressorts und des städtischen Baudirektors. Von Stadtplanung, Raumordnung, Flächenwidmung bis zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Städtischen Infrastruktur reicht dessen Verantwortungsbereich, der nicht nur durch ständige Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen viele Herausforderungen mit sich bringt.



Führung durch die Werkstätten mit Architekt DI Martin Urmann.



#### Rechtssicherheit für Projektwerber

Baustadträtin Dr. Claudia Schossleitner betonte, dass für Liegenschaftseigentümer und Investoren schon im Vorfeld klar sein muss, was möglich ist und was nicht. Das Bauamt als Ansprechpartner bietet hier umfassende Hilfestellung. Fachkompetenz, Expertise und Dienstleistungsorientierung zeichnen die Bauabteilung seit jeher aus.

Die Diskutanten – unter ihnen der im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete Baudirektor DI Gerald Muhr, sein Nachfolger DI Martin Hochhold und der Baudirektor der Stadt Braunau, waren sich einig, dass eine integrierte Raumentwicklung sowie eine enge Kommunikation und Kooperation mit den angrenzenden Gemeinden immer wichtiger wird.

*Kommunikation und Partizipation in lockerer Atmosphäre - der Baukultur-Stammtisch bietet einen idealen Rahmen, um mitzureden und mitzugestalten.*

- Baustadträtin Dr. Claudia Schossleitner -



Gut. Besser. Oberösterreich.

DAHEIM IN OBERÖSTERREICH

# GEMEINSAM ARBEITEN FÜR UNSER OBERÖSTERREICH!

DAS ERGEBNIS DER NATIONALRATSWAHL BESTÄTIGT DEN OÖ. POLITIKSTIL: GEWÄHLT WIRD, WER EINEN KLAREN KURS UND EINE KLARE VISION FÜR DAS LAND HAT.

Das Ergebnis der Nationalratswahl ist eine klare Bestätigung für die Politik und den Kurs von Sebastian Kurz und der ÖVP. Die Politik des Anpatzens wurde abgewählt. „Entscheidend ist, dass die Politik zum Miteinander zurückfindet und alle Mitbewerber wieder gemeinsam Verantwortung für das Land übernehmen“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer.

## Miteinander im Land

„In Oberösterreich werden wir unseren Kurs des Miteinanders konsequent fortsetzen“, so Landeshauptmann Stelzer. Dieser heißt: mutig entscheiden, konsequent umsetzen und soziale Verantwortung! Dazu laden wir alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ein. „Die Menschen erwarten, dass nicht gestritten, sondern ordentlich gearbeitet wird. Es ist wichtig, dass rasch eine handlungsfähige Regierung mit Kanzler Sebastian Kurz gebildet wird und die Herausforderungen angepackt werden“, betont Stelzer.



Landeshauptmann Thomas Stelzer: „Der oberösterreichische Weg ist ein Weg des Miteinanders. Wir müssen über die Parteigrenzen hinweg für die Interessen unseres Landes arbeiten.“

**„Oberösterreich ist für den Erfolg der Republik unverzichtbar. Unverzichtbar ist daher auch, dass die nächste Bundesregierung Oberösterreich fair unterstützt: bei den oö. Infrastrukturprojekten, bei der Pflegefrage, bei mehr Polizisten für unser Bundesland.“**

Landeshauptmann  
Thomas Stelzer

## MACHEN SIE MIT!

Als Mitglied der Oberösterreichischen Volkspartei erhalten Sie die Möglichkeit, die Zukunft der eigenen Gemeinde und unseres Landes mitzugestalten. Sie profitieren von unseren Service- und Bildungsangeboten und erhalten Politik- und Hintergrundinfos.

Mehr dazu: [www.ooevp.at](http://www.ooevp.at)

**oövp**  
Die Oberösterreich-Partei

**GUT. BESSER. OBERÖSTERREICH.**

Daheim im schönsten Bundesland Österreichs.

Ihr Landeshauptmann  
Thomas Stelzer



## 2. WIRTSCHAFTSBUND-KOCHKURS

### Netzwerken und genießen

Der Wirtschaftsbund ist eine entscheidende Kraft für die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung in Oberösterreich. Für Standorterfolg, gesellschaftliche Stabilität und eine starke gesellschaftliche Mitte braucht Österreich die ganze Kraft der Wirtschaft. Die Bedeutung des WirtschaftsBundes als Interessensvertretung wird angesichts der hohen Belastungen für alle leistungsmotivierten Menschen immer wichtiger.

Die Stadtgruppe Ried ist eine der größten Organisationen innerhalb des WirtschaftsBundes Oberösterreich mit über 350 Mitgliedern. Um weiterhin die gestaltende Kraft in der Stadt Ried sein zu können, ist der Wirtschaftsbund immer auf der Suche nach neuen Freunden und Kooperationspartnern. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wer gerne mehr wissen möchte, kann den WB-Ried gerne unter [ried@ooewb.at](mailto:ried@ooewb.at) kontaktieren.



### Gaumenfreude in 4 Gängen

Die Sitzungen des WirtschaftsBundes finden üblicherweise in Seminarräumen statt, doch Netzwerken und beruflicher Erfahrungsaustausch kann auch sehr gemütlich sein. Der WB-Ried unter der Leitung von Mag. (FH) Bernhard Zwieler lud deshalb im November zum 2. Kochworkshop ein. Auch diesmal war man zu Gast in den großzügigen Räumlichkeiten der Firma Wagner Haustechnik in Hohenzell. Unter der fachkundigen Anleitung von Meisterkoch Josef Leidinger wurde im Rahmen des Kochkurses ein 4-gängiges Menü gezaubert.

Der gelungene Abend hat gezeigt, dass es für die Mitglieder des Rieder WirtschaftsBundes nicht nur wichtig ist, gute strategische Arbeit für unsere Stadt zu leisten, sondern auch eine gemütliche Zeit miteinander zu verbringen.



WB-Obmann Mag. (FH) Bernhard Zwieler, GR Bettina Waitz und Dr. Martin Wintersberger beim „Küchendienst“.

#### VORSCHAU:

Wirtschaftskammerwahl am 4. u. 5. März  
Wählen zählt sich aus - nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

2. WB-Gartenparty am 26. Juni 2020

Ein herzliches Dankeschön im Namen der gesamten ÖVP Ried den nachstehend angeführten Unternehmerinnen und Unternehmern für ihre Unterstützung! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

IMMOBILIENMAKLER  
BAU- & PROJEKTMANAGEMENT  
IMMOBILIENVERWALTUNG  
FACILITY MANAGEMENT

Ried / Linz / Salzburg / Weis

**AREV**  
IMMOBILIEN  
GESELLSCHAFT M.B.H.

[www.arev.at](http://www.arev.at)

[www.autohaus-buechl.at](http://www.autohaus-buechl.at)

**BÜCHL**  
DAS AUTOHAUS

Ried im Innkreis | Schärding | Mattighofen

**REIFEN DOBLHÖFER**  
Gesellschaft m.b.h. & Co.  
DAS RICHTIGE PROFIL FÜR IHRE SICHERHEIT

4910 RIED IM INNKREIS 5280 BRAUNAU AM INN  
Künsingerstraße 1 Laibstraße 20a  
Tel. 07752/82523, Fax -18 Tel. 07722/63286  
office.ried@reifen-dobhofer.at - www.reifen-dobhofer.at

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**FRAUSCHER**

TRANSPORTE  
ERDBEWEGUNGEN  
ABFALLETSORGUNGEN  
SCHOTTERWERKE

4910 Ried im Innkreis • Mühlbachgasse 3 • Tel. 07752/82515, 87447

[www.frauscher.at](http://www.frauscher.at)

**MG MALEREI GROSSBÖTZL**

Ausbildungsbetrieb

A-4910 Ried/I. | Oberbrunner Weg 9  
Tel. 07752/85634 | Fax DW 4  
office@grossboetzl.at | www.grossboetzl.at

 **gruber**  
KARTON.KREATIV.

[www.gruber-karton-kreativ.at](http://www.gruber-karton-kreativ.at)

**HEISSB@UER**

Computer & Bürotechnik

Steinbauerweg 4, A-4910 Ried im Innkreis  
Tel. 07752 87200, [www.heissbauer.at](http://www.heissbauer.at)

**hs**

- DRUCK
- DIGITAL
- LETTERSHP

**INFOTECH**  
[IT & Communication]

*Der Kaiserhof*

DIE ERSTE ADRESSE IN RIED ★★★★★ SEMINAR

**Kräutermax.**  
maximale Kräuterkraft

  
**RIEDER BIER**  
Feinste Innvierthler Braukunst

**scheuch**  
TECHNOLOGY FOR CLEAN AIR

[www.scheuch.com](http://www.scheuch.com)

  
RECHTSANWALTKANZLEI  
DR. CLAUDIA SCHOSSEITNER

[www.schossleitner.at](http://www.schossleitner.at)

Das Mehr an Service! **AVIA Seifriedsberger**

 Pellets & Heizöl  
[www.seifriedsberger.at](http://www.seifriedsberger.at)  
07752 87991  
*...einfach nicht legend!*

  
Honetschläger  
StempelExpress

Ihr verlässlicher Partner  
für  
Stempel und Gravuren

[www.stempelshop.at](http://www.stempelshop.at)

  
Mag. Josef Wimmer  
Rechtsanwalt und eingetragener Mediator  
Ried im Innkreis | Telefon 07752/26872  
[www.wimmer.or.at](http://www.wimmer.or.at)

IMPRESSUM

Offenlegung/Richtung: Bürgerinformation der Volkspartei der Stadt Ried | Eigentümer/Herausgeber: ÖVP Ried; Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam ÖVP Stadt Ried | Gestaltung: ÖVP Ried, Titelfoto: Weihnachtskrippe aus den Beständen der Pfarre Riedberg; Fotos: Nicolas Schossleitner, Dr. Gottfried Peham | Texte: ÖVP Ried | Druck: HS Druck, Ried/Hohenzell